

RRO

Wallis: Mehr Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich



Mit dem Projekt less is more together wollen die Walliser Ärzte, Apotheker und die Hes-so Valais/Wallis die interprofessionelle Zusammenarbeit verstärken. Quelle: zvg

Die Walliser Ärztesgesellschaft, Apotheker und die Hes-so Valais/Wallis wollen in einem gemeinsamen Pilotprojekt "less is more together" gegen steigende Gesundheitskosten vorgehen.

17.05.2018, 19:13

Die Kosten im Gesundheitswesen sorgen für viele Fragezeichen und Unsicherheiten. Es müssen innovative Lösungen her. Deswegen haben sich die Walliser Ärzte und Apotheker für das Projekt "less is more together" zusammengeschlossen. Es wird gemäss Mitteilung wissenschaftlich durch die Hes-so Valais/Wallis begleitet und den Verein "smarter medicine - choosing wisely Switzerland" unterstützt.

80 Prozent der Gesundheitskosten sind gemäss Indizien auf chronisch kranke Patienten zurückzuführen, die an mehreren Krankheiten leiden. Dennoch gibt es gerade zu dieser Patientengruppe wenig wissenschaftliche Untersuchungen und Guidelines, auf die sich Gesundheitsfachleute abstützen könnten, um allenfalls gewisse Behandlungen zu vereinfachen. Das erwähnte Projekt hat nun zum Ziel die Einnahme von Protonenpumpeninhibitoren, Medikamente gegen Magensäure, zu reduzieren und dort wo eine regelmässige Einnahme wichtig ist, diese zu optimieren. Ausserdem soll der Austausch mit dem Patienten im Vordergrund stehen und vertieft werden. Damit folgt das Projekt auch den Visionen des Bundesrats und seinen Plänen für die Strategie Gesundheit 2020./zy